

# Nachdiplomkurs Kommunikations- kompetenz für die Mediengesellschaft

Eine Weiterbildung in Kommunikations- und Medienpsychologie

In Kooperation mit dem SPRI, Schweizerisches Public Relations Institut

**spri**



**IAP**

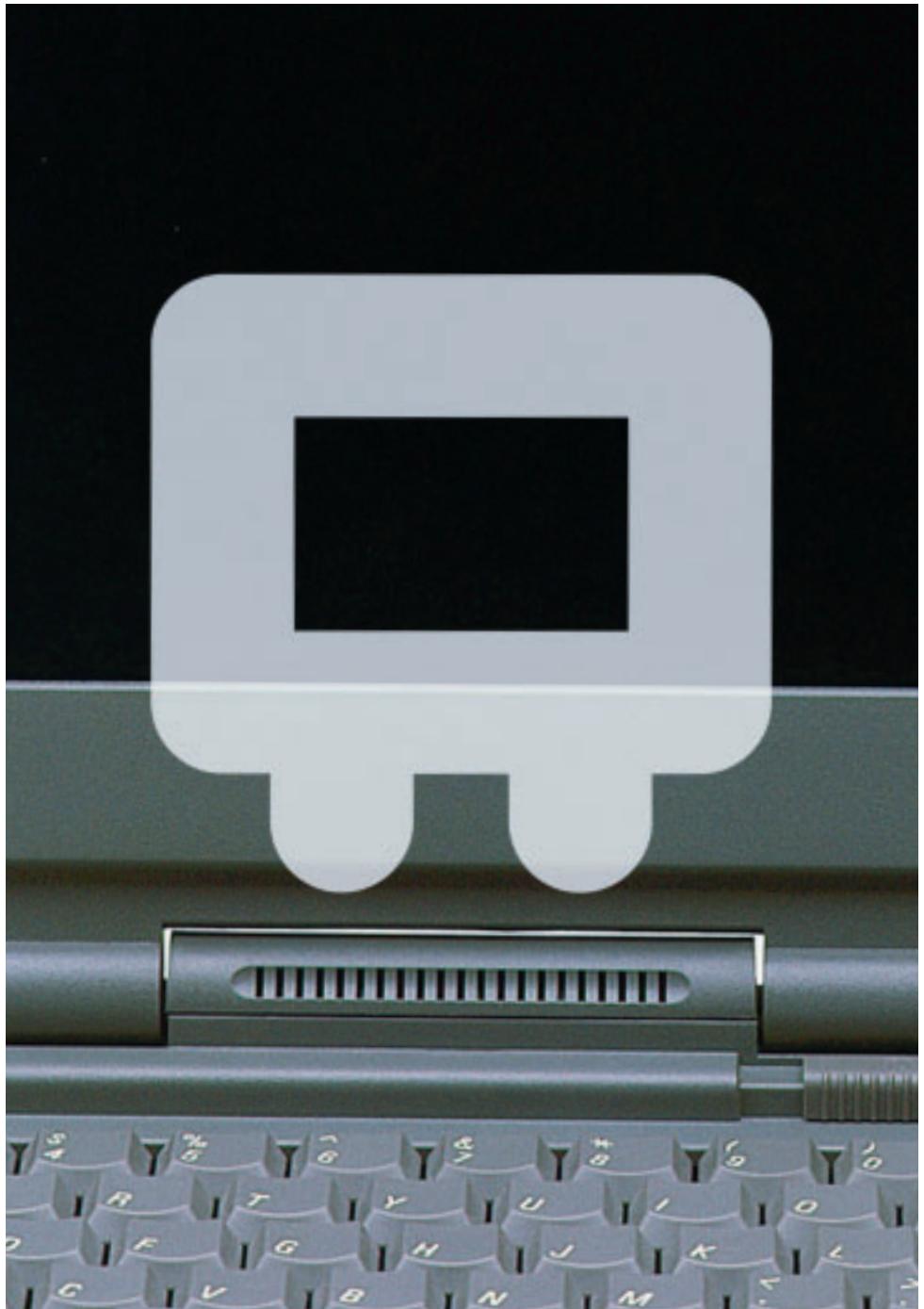
Institut für Angewandte Psychologie

*Hochschule für Angewandte Psychologie*



Kompetente Kommunikation ist ein Schlüssel zum Erfolg. Die Psychologie zeigt auf, wie Kommunikation gelingen kann und unter welchen Bedingungen sie scheitert. Das neue Spezialgebiet der Kommunikations- und Medienpsychologie entwickelt Hilfen zur Analyse und zur Gestaltung von Kommunikation, sei es zwischen Personen oder in der öffentlichen Kommunikation. In der Mediengesellschaft sind immer mehr Institutionen auf interne und externe Kommunikation angewiesen. Immer mehr Berufstätigkeiten sind mit aktiver Gestaltung oder kritischer Auswertung von Medieninformationen verbunden. Neue Medien schaffen neue Kommunikationskulturen und -praktiken. Wer wirksam kommunizieren will, muss die Regeln kennen, nach denen die Medien funktionieren, aber auch die Strategien, welche das Medienpublikum entwickelt hat, um durch Informationsflut und Unterhaltungsüberangebot hindurch zu navigieren. E-Mail, Handy und Internet-Arbeitsplattformen führen auch in der interpersonalen Kommunikation zu neuen Strukturen und Anforderungen. Ein «Knigge» fehlt dazu noch weitgehend. Kommunikationskompetenz setzt Analyse- und Umsetzungsfähigkeiten voraus und eine bewusste Suche nach dem eigenen Stil.

Viele haben sich Routinen der Kommunikation und des Umgangs mit Medien und Öffentlichkeit angeeignet. Im Alltag fehlt oft der Raum für eine kritische Reflexion und systematische Optimierung dieser Routinen. Manche Abläufe der Kommunikation führen zu unbefriedigenden Resultaten oder latenten Konflikten. Der Nachdiplomkurs setzt an diesen Punkten an und bietet Fachwissen und Arbeitsinstrumente, um die eigene Kommunikationskompetenz zu erweitern und nach individuellen Zielen zu vertiefen.



Aus kleinem Anfang entspringen alle Dinge.  
Cicero

## **Lernziele**

Die Teilnehmenden erwerben Grundlagenwissen aus Kommunikations- und Medienpsychologie. Sie vertiefen ihre Kommunikationsfertigkeiten und Medienkompetenzen. Sie verfügen über psychologisch fundierte Tools zur Analyse und Gestaltung von wirkungsvollen kommunikativen Botschaften im interpersonalen und medienvermittelten Kontext.

## **Teilnehmerkreis**

Personen, welche operativ oder konzeptionell mit Kommunikationsaufgaben betraut sind oder sich für dieses Feld qualifizieren wollen. Personen mit einem Fachabschluss an einer Hochschule oder höheren Fachschule in Psychologie, Pädagogik, Kommunikation oder ähnlichen Gebieten, die ihre praktischen und theoretischen Kenntnisse in Kommunikations- und Medienpsychologie vertiefen wollen. Die Zulassung von Interessierten mit anderen Voraussetzungen kann durch die Hochschule «sur dossier» entschieden werden.

## **Module**

Der Kurs umfasst sechs Module. Diese decken zentrale Anwendungsfelder der Kommunikations- und Medienpsychologie ab, vermitteln den aktuellen Stand des Wissens und Arbeitsinstrumente für den kommunikativen Alltag in Institutionen und Gruppen.

Innerhalb der sechs Module werden ca. 20 Themenfelder im Rahmen von 1 bis 2 Kurstagen bearbeitet. Das Umsetzungsprojekt wird nach freier Wahl zu einem der Themenfelder durchgeführt. Es soll direkt für das aktuelle oder angestrebte Kommunikationsfeld des Teilnehmers oder der Teilnehmerin anwendbar sein.

## **Methodik**

Dem Thema gemäss werden vielfältige Lern- und Lehrformen angewandt: Kurzreferate, Umsetzungsübungen, Literaturstudium und Diskussionen, Austausch via Online-Lernplattform, persönliche Standortbestimmung zu Beginn und zum Abschluss des Kurses. Abschliessende Projektarbeit: Konkretes Umsetzungsprojekt im Bereich Kommunikationsanalyse oder Kommunikationsgestaltung, je nach persönlichen Lernzielen.

Wir legen Wert auf einen intensiven fachlichen Austausch zwischen den Kursteilnehmenden und mit den Dozierenden. Die Teilnehmerzahl ist auf 24 beschränkt.

## Modul 1

### **Grundlagen der Kommunikations- und Medienpsychologie**

- Kurseinstieg (Daniel Süss), 4 Lektionen
- Kommunikationspsychologie (Herbert Bock), 8 Lektionen
- Kommunikationskultur (Monique R. Siegel), 12 Lektionen
- Medienpsychologie (Ulrike Six), 12 Lektionen
- Visuelle Kompetenz (Christian Doelker), 12 Lektionen

## Modul 2

### **Personale Kommunikation**

- Überzeugen – aber wie? (Marcus Knill), 12 Lektionen
- Rollenträger der Kommunikation (Cyril Meier), 8 Lektionen
- Medienkontakte erfolgreich gestalten (Marc Bodmer), 4 Lektionen
- Interprofessionelle Kommunikation (Christoph Clases), 8 Lektionen

## Modul 3

### **Online-Kommunikation und Informationsverarbeitung**

- Umgang mit Informationen (Annette Kielholz), 4 Lektionen
- Psychologie der Online-Kommunikation (Annette Kielholz), 4 Lektionen
- Online-Beratung (Franz Eidenbenz), 12 Lektionen

## Modul 4

### **Psychologische Aspekte der öffentlichen Kommunikation**

- Medien-Aufmerksamkeitsstrukturen (Vinzenz Wyss), 4 Lektionen
- Öffentliche Informationskampagnen (Ulrich Pfeffer), 8 Lektionen
- Psychologie der Werbewirkungen (Werner Wirth und Gastreferent: Dominique von Matt), 4 Lektionen
- Markenpersönlichkeit und -beziehungen (Markus Bircher), 4 Lektionen
- Politische Kommunikation (Iwan Rickenbacher), 4 Lektionen

## Modul 5

### **Medienanalysen und psychologische Medienwirkungen**

- Das Medienopfersyndrom (Mario Gmür), 8 Lektionen
- Klinische Aspekte der Mediennutzung und Medienwirkung (Ulrich Pfeffer), 8 Lektionen
- Die Rolle der Medien in verschiedenen Lebensphasen (Daniel Süss), 8 Lektionen

## Modul 6

### Umsetzungsprojekt

- Arbeitenkolloquium 1: Der Einstieg in die Arbeit und Kursevaluation (Daniel Süss), 8 Lektionen
- Schriftliche Arbeit (Aufwand ca. 30 Stunden)
- Arbeitenkolloquium 2: Die Ergebnisse der Arbeiten und Besprechung der Kursevaluation (Daniel Süss), 8 Lektionen

### Dauer

Der berufsbegleitende Nachdiplomkurs dauert zwei Semester. Er beginnt anfangs September 2005 und endet im Sommer 2006. 25 Kurstage verteilt auf zwei Semester plus Selbststudium und Online-Interaktion. Total 360 Stunden Arbeitsaufwand.

### Abschluss-Zertifikat

Abschluss mit einem Zertifikat des Instituts IAP der Hochschule für Angewandte Psychologie und des Schweizerischen Public Relations Instituts (SPRI) der Hochschule für Wirtschaft und Verwaltung, Zürich. Die 360 Stunden Arbeitsleistung entsprechen 12 ECTS-Kreditpunkten (European Credit Transfer System: nach Bologna-Hochschulreform).

Der NDK erfüllt die Richtlinien der Schweizerischen Konferenz der Kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) für Nachdiplomkurse an Fachhochschulen.

## **Aufbaumöglichkeiten nach dem Zertifikat**

Der Kurs ist so konzipiert, dass er als Baustein von Nachdiplomstudiengängen angerechnet werden kann, wenn die entsprechenden Voraussetzungen zur Zulassung zu einem Nachdiplomstudium (NDS) erfüllt sind. Grundprinzip: NDS = 3 NDK plus Diplomarbeit.

### **Nachdiplomstudium Wirtschaftskommunikation**

des Instituts für Angewandte Medienwissenschaft IAM der Zürcher Hochschule Winterthur.

Absolventen des IAP-Nachdiplomkurses können den NDS-Abschluss Wirtschaftskommunikation erlangen, wenn sie zwei (der drei) Nachdiplomkurse des NDS Wirtschaftskommunikation besucht und die Diplomphase erfolgreich abgeschlossen haben und die folgenden Bedingungen erfüllen: Hochschulabschluss, mindestens dreijährige Berufserfahrung in der klassischen Organisationskommunikation oder im Journalismus. Näheres siehe [www.iam.zhwin.ch](http://www.iam.zhwin.ch).

### **Nachdiplomstudium Kommunikation**

(in Planung) des Schweizerischen Public Relations Instituts an der Hochschule für Wirtschaft und Verwaltung, Zürich. Näheres siehe [www.spri.ch](http://www.spri.ch).

Mit weiteren Hochschulen sind Gespräche im Gange zur gegenseitigen Anrechnung der Nachdiplomkurse als Baustein für Nachdiplomstudienabschlüsse.

## Unsere Dozierenden

Als Dozierende wirken renommierte Fachpersonen aus der Forschung und erfolgreiche Praktiker/innen im Bereich der Kommunikations- und Medienpsychologie mit. Die Kursleitenden verbinden praktische Erfahrungen in ihren jeweiligen Anwendungsbereichen mit neuesten Erkenntnissen der Theoriebildung und empirischen Forschung.

### **Markus Bircher, lic. phil.**

Geschäftsführer der Heartcore AG, Agentur für Markenwirkung und Leiter Kreation/Strategie der By Heart Werbeagentur AG, Zürich. Stellvertretender Projektleiter des Forschungsprojektes «Markenpersönlichkeit» von Heartcore AG und Hochschule für Angewandte Psychologie, Zürich.

### **Prof. Dr. Herbert Bock**

Leiter des Studiengangs Kommunikationspsychologie an der Hochschule Zittau-Görlitz (D), Leiter des Forschungs- und Weiterbildungsinstituts für Kommunikation, Information und Bildung (KIB). Wissenschaftlicher Leiter des Studiengangs Master of Human Communication an der Dresden International University.

### **Marc Bodmer, lic. iur.**

Freier Journalist BR und Kommunikationsberater in Zürich.

### **Dr. Christoph Clases**

Dozent, Leiter des Vertiefungsbereichs Kommunikations- und Medienpsychologie im Studiengang Angewandte Psychologie der Fachhochschule Solothurn Nordwestschweiz.

### **Prof. Dr. Christian Doelker**

Emeritierter Professor für Medienpädagogik an der Universität Zürich und Lehrbeauftragter der ETH Zürich. Ehem. Leiter des Fachbereichs Kommunikation und Medien am Pestalozzianum Zürich.

### **Franz Eidenbenz, lic. phil.**

Psychologe und Fachpsychologe für Psychotherapie FSP in eigener Praxis, Leiter der psychosozialen Beratungsstelle Offene Tür Zürich.

### **PD Dr. Mario Gmür**

Psychiater und Psychotherapeut in eigener Praxis und Privatdozent für Psychiatrie an der Universität Zürich. Autor des Buches «Der öffentliche Mensch» – Medienstars und Medienopfer (2002).

### **Annette Kielholz, lic. phil.**

Psychologin mit Abschluss in Medienpsychologie an der Universität Bern, Informationsspezialistin bei der Swiss Re.

### **Marcus Knill**

Selbstständiger Kommunikationsberater und Rhetorik-Coach, Medienpädagoge, Medientrainer. Autor von [www.rhetorik.ch](http://www.rhetorik.ch).



Angst ist die Abwesenheit von Vertrauen.  
Paul Johannes Tillich

**Dr. Dominique von Matt**

Mitinhaber der Werbeagentur Jung von Matt an der Limmat, Zürich.

**Cyril Meier, lic. phil., Exec. MBA**

Ehem. Direktor des Schweizerischen Public Relations Instituts (SPRI) und Leiter des Studiengangs Kommunikation der Hochschule für Wirtschaft und Verwaltung, Zürich.

**Dr. Ulrich Pfeffer**

Psychologe und Psychotherapeut in eigener Praxis, Diplom-Journalist, Master of Business Administration, Lehrbeauftragter an der Hochschule für Medien, Stuttgart (D).

**Prof. Dr. Iwan Rickenbacher**

Kommunikationsberater in Schwyz, Spezialist für politische Kommunikation, Honorarprofessor der Universität Bern.

**Dr. Monique R. Siegel**

Inhaberin der Beratungsfirma MRS, MindRevival Strategies, Zürich, Managementberatung, Coaching, Schulungen. Zahlreiche Publikationen, u.a. zu Kommunikationskultur.

**Prof. Dr. Ulrike Six**

Leiterin des Instituts für Kommunikationspsychologie/Medienpädagogik an der Universität Koblenz-Landau (D).

**Prof. Dr. Daniel Süss**

Dozent, Verantwortlicher des Fachbereichs Kommunikations- und Medienpsychologie an der Hochschule für Angewandte Psychologie Zürich und Privatdozent für Publizistikwissenschaft und Medienpädagogik an der Universität Zürich, Lehrbeauftragter für Medienpsychologie an der ETH Zürich, ehemaliger redaktioneller Mitarbeiter und Projektkoordinator beim Schweizer Fernsehen DRS.

**Prof. Dr. Werner Wirth**

Professor am IPMZ-Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung der Universität Zürich, Spezialgebiete: Medienpsychologie, experimentelle Medienrezeptions- und Wirkungsforschung.

**Prof. Dr. Vinzenz Wyss**

Forschungsleiter am Institut für Angewandte Medienwissenschaft der Zürcher Hochschule Winterthur, ehemaliger Radio-Journalist, Spezialgebiete: Journalismusforschung und Qualitätsmanagement im Medienbereich.

## **Kosten**

Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 8 900.– inkl. Unterlagen.

Um das Zertifikat zu erreichen, wird erwartet, dass mindestens 80% der Kurszeiten besucht werden und eine regelmässige aktive Beteiligung an den fachlichen Arbeiten zwischen den Kursblöcken stattfindet. Bei spezifischen fachlichen Vorkenntnissen kann ein Teilnehmer resp. eine Teilnehmerin von einzelnen Kursblöcken dispensiert werden. Die persönliche Umsetzungsarbeit muss auf der Basis der Lernziele von der Studienleitung als erfüllt beurteilt werden.

## **Kontakt**

### *Studienleitung*

**Prof. Dr. Daniel Süss**, Telefon +41 (0)44 268 33 36, [dsuess@hapzh.ch](mailto:dsuess@hapzh.ch)

Der Studienleiter beantwortet Ihre fachlichen Fragen rund um den NDK: Studieninhalte, Methoden, Verbindungen Ihrer fachlichen Voraussetzungen mit den Angeboten des NDK, mögliche Vertiefungsbereiche und Umsetzungsfelder.

### *Organisation*

**Ruth Stoffel Kauflin**, dipl. Psych. IAP, Telefon +41 (0)44 268 33 25, [rstoffel@iapzh.ch](mailto:rstoffel@iapzh.ch)

Die organisatorische Leiterin beantwortet Ihre Fragen zu den formalen Voraussetzungen der Teilnahme am NDK und zu den formalen Bedingungen für weitere Ausbauschritte nach dem Zertifikat.

### *Administration*

**Stefanie Eberli**, Projektassistentin, Telefon +41 (0)44 268 33 71, [seberli@iapzh.ch](mailto:seberli@iapzh.ch)

Die administrative Sachbearbeiterin beantwortet Ihre Fragen zur Anmeldung, zu Terminen, Orten, Finanzierung und weiteren Aspekten der administrativen Abläufe.

## **Informationsveranstaltung**

Montag 4. April 2005, 18.00 Uhr, am IAP, Merkurstrasse 43, 8032 Zürich.

Eine Anmeldung zur Informationsveranstaltung ist erwünscht, Frau Stefanie Eberli: [seberli@iapzh.ch](mailto:seberli@iapzh.ch), Tel. +41 (0)44 268 33 71.

## **Termine und Orte**

Die Kurse finden jeweils am Freitag (8 Lektionen: 08.45–16.30 Uhr) und am Samstagvormittag (4 Lektionen: 08.45–12.15 Uhr) statt.

Die Kurse liegen in der Regel zwei Wochen auseinander.

In dieser Zwischenzeit wird der fachliche Austausch in der Kursgruppe und mit dem Studienleiter auf einer Online-Lernplattform weitergeführt. Während der Schulferien (nach dem Ferienkalender des Kantons Zürich) finden keine Kurse statt.

Der Kurs findet in Zürich statt.

## **2005**

Modul 1: 2./3. September, 16./17. September, 30. September/  
1. Oktober, 28./29. Oktober

Modul 2: 11./12. November, 25./26. November, 9. Dezember

## **2006**

Modul 3: 10. Dezember 2005, 13./14. Januar

Modul 4: 27./28. Januar, 3./4. März

Modul 5: 17. März, 31. März, 21. April

Modul 6: 5. Mai, 16. Juni

Zertifizierungsfeier: Im Juni 2006

## **Anmeldung**

Anmeldungen werden laufend entgegen genommen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 24 beschränkt.

Anmeldeschluss ist der 2. Mai 2005

Bitte verwenden Sie die beiliegende Anmeldekarte und senden uns zusätzlich Ihren Lebenslauf mit Kopien Ihrer Bildungsabschlüsse. Für Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Stefanie Eberli: [seberli@iapzh.ch](mailto:seberli@iapzh.ch), Tel. +41 (0)44 268 33 71.

Bei Rückzug der Anmeldung in den letzten 30 Tagen vor Beginn der Weiterbildung wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 350.– berechnet, falls kein Ersatz gestellt wird. Erfolgt die Abmeldung weniger als 14 Arbeitstage vor Beginn der Weiterbildung, muss die volle Teilnahmegebühr verrechnet werden.





# Anmeldung Nachdiplomkurs Kommunikationskompetenz für die Mediengesellschaft

Start 2. September 2005

Frau  Herr

Name	Vorname
Strasse	PLZ/Ort
Geburtsdatum	Telefon P
Mobile	E-Mail P

## Gegenwärtige Tätigkeit

Firma

Abteilung	Tätig als
Strasse	PLZ/Ort
Telefon G	Fax G
E-Mail G	Stellenprozent

Waren Sie schon einmal an einer Schweizerischen Fachhochschule oder Universität eingeschrieben?

Ja  Nein

Wenn ja, wie lautet Ihre Matrikel-Nummer?  -   -

Rechnungsadresse      Privat       Firma

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Ergänzende Unterlagen zur Anmeldung siehe Seite 11

# Bestellung

- Bitte senden Sie mir das Jahresprogramm 2005 des IAP

**Bitte senden Sie mir Unterlagen zu folgenden Angeboten:**

- Nachdiplomstudium Personalmanagement  
(Executive Master of Human Resource Management)
- Nachdiplomstudium Ausbildungsmanagement  
(Executive Master of Training and Education Management)
- Nachdiplomstudium Supervision und Coaching in Organisationen  
(Executive Master of Supervision and Coaching in Organisations)
- Nachdiplomkurs Führungsausbildung Vorgesetzten-Seminar
- Nachdiplomkurs Betriebsausbilder/in
- Nachdiplomkurs Beratung in der Praxis
- Nachdiplomkurs Change Management, Organisationsberatung und -entwicklung
- Nachdiplomkurs Kommunikationskompetenz für die Mediengesellschaft
- Nachdiplomkurs Psychologisches und mentales Training im Sport
- Grundkurs Didaktik-Methodik zertifiziert
- Assessment Center/Development Center
- Laufbahnberatung
- Berufs- und Bildungsberatung
- Psychologische Beratung für Schule und Familie
- Elterncoaching
- Psychologische Krisen- und Therapieberatung

---

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Ort

---

Bitte  
frankieren

IAP  
Institut für Angewandte Psychologie  
Weiterbildung  
Merkurstrasse 43  
Postfach  
CH-8032 Zürich

Bitte  
frankieren

IAP  
Institut für Angewandte Psychologie  
Frau Stefanie Eberli  
Merkurstrasse 43  
Postfach  
CH-8032 Zürich

## **Institut für Angewandte Psychologie**

Das Institut für Angewandte Psychologie IAP wurde 1923 gegründet. Heute ist es ein privatwirtschaftlich geführtes, integrales Institut der aus ihm hervorgegangenen Hochschule für Angewandte Psychologie HAP.

Das IAP hat die Verbreitung und Nutzbarmachung der Angewandten Psychologie in der Schweiz massgeblich geprägt. Es ist und war dem Anspruch verpflichtet, konkrete Lösungen für die Herausforderungen der Praxis aufgrund wissenschaftlich fundierter Psychologie aufzuzeigen und zu begleiten.

Das IAP arbeitet für private Firmen und öffentliche Organisationen, für Gruppen, Familien und für Einzelpersonen.

**IAP**

**Institut für Angewandte Psychologie**

**Merkurstrasse 43**

**Postfach, CH-8032 Zürich**

**Telefon +41 (0)44 268 33 71**

**Fax +41 (0)44 268 33 00**

**E-Mail [seberli@iapzh.ch](mailto:seberli@iapzh.ch)**

**[www.iapzh.ch](http://www.iapzh.ch)**